

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	02.11.2015

### **Nutzung der Sporthalle in der Adenauer Kaserne für Schulen aufgrund der Flüchtlingsproblematik**

Beantwortung der Anfrage gem. 4 der Geschäftsordnung des Rates von Torsten Ilg,  
Freie Wähler; AN/1362/2015

1.) Gab es aufgrund dieser Ankündigung seitens der Verwaltung bereits Gespräche mit der Bundeswehr, die in der Liegenschaft "Konrad-Adenauer-Kaserne" befindliche Sporthalle als vorübergehendes Ausweichquartier für den Sportunterricht von jenen Schulen der angrenzenden Stadtteile und Bezirke nutzen zu können, deren eigene Sportstätten durch die angekündigte Nutzung als Flüchtlingsunterkunft belegt werden sollen?

2.) Wenn nein, warum nicht?

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Bereits im Dezember 2014 erfolgte seitens des Amtes für Schulentwicklung eine Anfrage, ob die Nutzung der Sportanlagen in der Adenauer Kaserne für den Schulsport möglich ist. Nach Auskunft des zuständigen Mitarbeiters im Facilitymanagement der Bundeswehr, ist eine Nutzung der Anlagen abends sowie an den Wochenenden durch Vereine usw. grundsätzlich möglich. Eine Nutzung der Schulen tagsüber ist nicht möglich, da die Sportanlagen in diesem Zeitraum für den Dienstsport der Soldaten genutzt werden.

Für die Schulen, die derzeit von der Flüchtlingsunterbringung in Turnhallen betroffen sind, konnten aktuell noch näherliegende Ersatzsportstätten beschafft werden. Aufgrund dessen wurde von einer erneuten Anfrage bislang abgesehen.